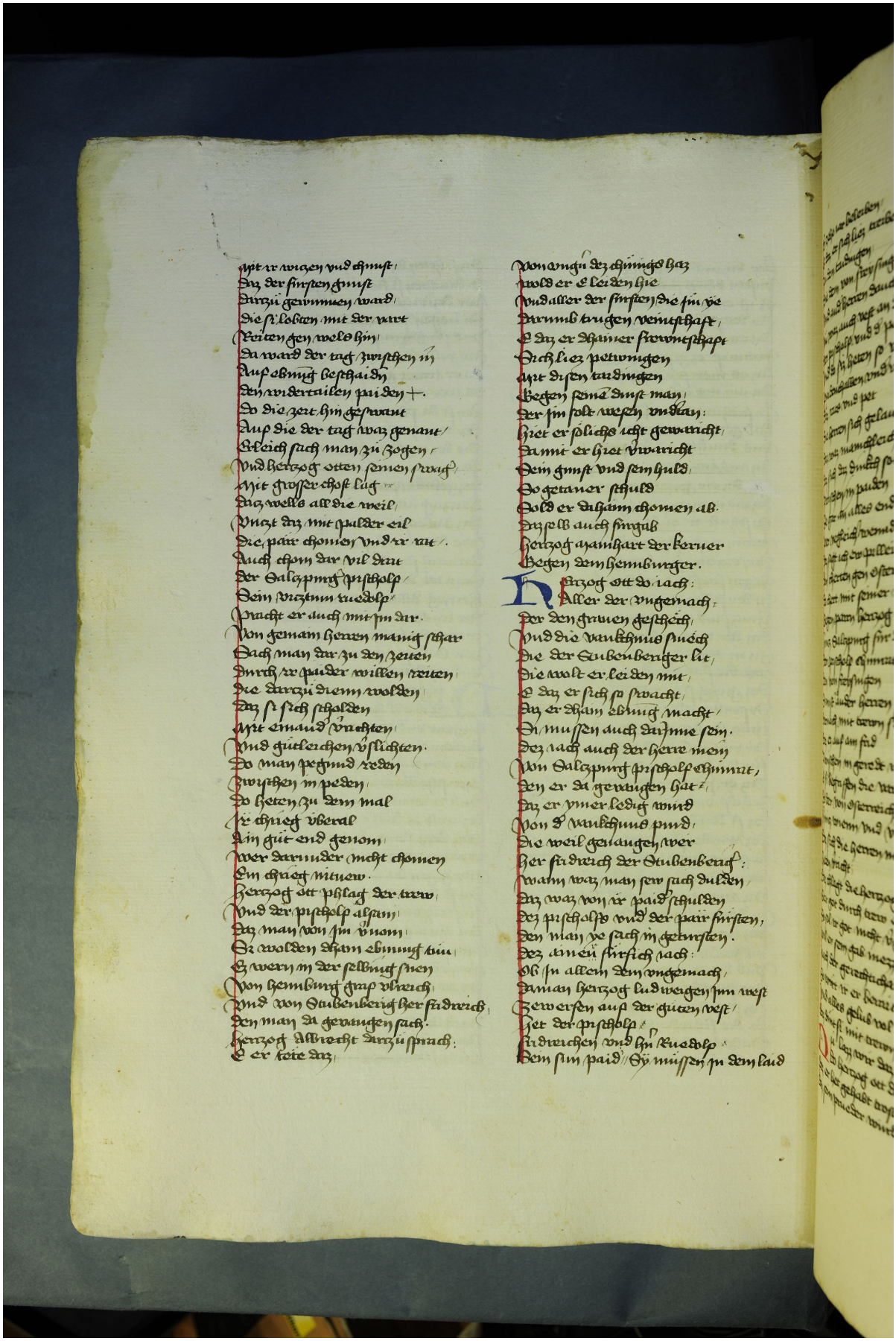
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



mit ir wagen vnd schmuck
daz der finsten gmuk
darzu gewunnen ward
die sie lobten mit der zuht
Reiten gen welo hin
Da ward der tag zwischen in
Auf ebnung besthaidn
den widertailen pai den +.
Do die zeit hin gewant
Auf die der tag waz genant
Gleich sich man zu zogen
Vnd herzog otten seinen swaig
Mit grosser chost lag
Daz wellt all die weil
Vnzt daz mit gulder eil
Die paier chomen vnd ir rat
Auch chom dar vil dent
Der Salzpurg prischolf
Sein vitzthum tuedlsf
Pracht er auch mit im dar
Von gemain herren manig schar
Sach man dar zu den zeiten
Durch ir guider willen reiten
Die darzu diem wolden
Daz sie sich schalden
Mit ernaud vrichten
Vnd gutlichen vslichten
Do man pechund reden
Zwischen in peden
Do heten zu dem mal
Ir chrieg vberal
Ain gut end genom
Wer darunder mcht chomen
Ein chrieg nituew
Herzog ott pflag der trew
Vnd der prischolf alsam
Daz man von im vnom
Sie wolden dhain ebnung tun
Es wery in der selbung sun
Von hembing graf vlrich
Vnd von Stubenberg her fridrich
Den man di gefangen sach
Herzog Albrecht darzu sprach
Er ir teie daz
Von angn dez chunigs haz
Wold er e leiden sie
Vnd aller der finsten die im ve
Darumb trugen vemetshaft
E daz er dhainer sunemetshaft
Sich liez petwingen
Mit disen tadingen
Begen sein dunt man
Der im solt wesen vndtan
Hiet er slichs icht gewacht
Dannt er hiet vnwarcht
Dem gunst vnd sein huld
Do getaner schuld
Wold er dhain chomen ab
Dez selb auch singab
Herzog ayanhart der kerner
Begen dem hembinger
Herzog ott do iach
Aller der vngemach
Der den grauen geschach
Vnd die vantchnus sunch
Die der Stubenberger lit
Die wolt er leiden nit
E daz er sich so swacht
Daz er dhain ebnung macht
Di mussen auch darinne sein
Dez iach auch der herre mein
Von Salzpurg prischolf chunnt
Den er di gefangen hat
Daz er ymer ledig wund
Von s vantchnus pund
Die weil gefangen wer
Her fridrich der Stubenberch
Warm waz man sew sach dulden
Daz waz von ir paid schulden
Dez prischolfs vnd der paier fursten
Den man ye sach in gefangen
Dez ainen furtich sach
Oli in allem dem vngemach
Da man herzog ludwigen im west
Gewerfen auf der guten vest
Het der prischolf
Fridrichen vnd sein tuedlsf
Dem sin paid
Sie mussen in dem land